

Gemeindeamt Hargelsberg
Bez. Linz-Land, OÖ.
Eingel. - 6. Dez. 2019
Amtsleiter: Bürgermeister:

Gemeinde Hargelsberg
Gemeindeplatz 1
4483 Hargelsberg

Datum: 02.12.2019
Kontakt: Mag.Dr. Rita Mussak
Tel.: 0732/3400-6117
Fax: 60
E-Mail: r.mussak@linzag.at
Dok. Nr.: D-179937

INSPEKTIONSBERICHT

Auftragsnummer: 19-4554

Auftragsdaten:

Kundennummer: 51791
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Referenz zum Prüfbericht: 19-4554-002, 19-4554-003
Anlagen-Id: 10061000
Inspektion durch: Augustin IWA
Leiter der Inspektion: Mag.Dr. Rita Mussak, Laborleiterin
Inspektionsmethode: OENORM M 5874 (Ref QSV Trinkwasser Inspektionstätigkeit)

Rechnungsempfänger: Gemeinde Hargelsberg
Bericht ergeht an: Gemeinde Hargelsberg
Gemeinde Hargelsberg per E-Mail
Amt der OÖ Landesregierung

Parameter	Ergebnis
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage
Beschreibung der Anlage	Die inspizierte Brunnenanlage dient zur Versorgung der Gemeinde Hargelsberg. Es handelt sich um einen ca. 3,8 m tiefen Schachtbrunnen in Betonringbauweise, der in einer Wiese liegt. Die Abdeckung erfolgt mittels versperbarem Metaldeckel mit Entlüftung. Die Überhöhung gegenüber Bodenniveau beträgt 0,75 m. Das Wasser gelangt direkt ins Netz bzw. in einen Hochbehälter. Der Hochbehälter Hargelsberg wurde 1981 errichtet und weist ein Gesamtfassungsvermögen von 130 m³ (1 Kammer) auf. Es handelt sich um einen versperren Behälter, der über eine Tür zugänglich ist. Im Ortsteil Sieding wird zusätzlich Wasser der WG Kronstorf ins Netz eingespeist und zur Versorgung von Sieding und Angersberg genutzt (ca. 20 m³ / Tag lt. Herrn Stadlbauer). 2014 wurde das Brunnengebäude neu eingezäunt.
Feststellungen, Veränderungen	keine
Baulicher Zustand / Mängel	keine

Inspektionsbericht zu Auftragsnummer: 19-4554

Dok. Nr.: D-179937

Seite 1 von 2

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Zeichnungsberechtigt und Leiter der Inspektion:

LINZ SERVICE GMBH

– INSTITUT IWA –

4021 Linz, Wiener Straße 151

LABOR: 4481 Asten

Ipfdorferstraße 7

Mag.Dr. Rita Mussak, Laborleiterin

Asten, am 02.12.2019

----- Ende des Inspektionsberichts -----

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Prüfbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle (ID17) weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden.

Probennummer: 19-4554-002

Probendaten:

Probe eingelangt am: 29.10.2019
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser natürlich
Auftragsgrund: TW NATIV; Trinkwasseruntersuchung Dimethachlor
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

Probenahmestelle:

Anlagen-Id: 10061000
Probenahmestelle: 01_Probehahn Pumpenhaus (Zentrum)
Probestellen-Nr.: 01

Probenahmedatum: 29.10.2019
Probenehmer: Augustin IWA

Untersuchung von-bis: 30.10.2019 - 02.12.2019

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode	N
Ext Labor nak. Parameter	EX2	Fremdvergabe Dimethachlor + Metaboliten	
Ext. Labor Berichtsnr.	19144698	Fremdvergabe Dimethachlor + Metaboliten	
Probenahmeverfahren			
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5		

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Relevante Metaboliten						
CGA 369873	0,04		max. 0,10	µg/l	Fremdvergabe Dimethachlor + Metaboliten	

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

Kommentare:

BGBI 304/2001 iVm BGBI. II Nr. 362/2017 Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBI. I Nr. 13/2006

Probennummer: 19-4554-003

Probendaten:

Probe eingelangt am: 29.10.2019
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser natürlich
Auftragsgrund: TW NATIV; Routineuntersuchung inkl. NH₄
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste:

Probenahmestelle:

Anlagen-Id: 10061000
Probenahmestelle: 02_Netzauslauf Bauhof (Eigenwasser)
Probstellen-Nr.: 02

Probenahmedatum: 29.10.2019
Probenehmer: Augustin IWA

Untersuchung von-bis: 30.10.2019 - 11.11.2019

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	Methode	N
Probenahmeverfahren			
Probenahme Vorschrift	ÖN ISO 5667-5 u. ÖN EN ISO 19458 Zweck A		
Sensorische Untersuchungen			
Prüfungskommentar	sensorische Prüfung vor Ort	OENORM M 6620; Ref: SOP 005	
Färbung (sensorisch)	farblos	OENORM M 6620; Ref: SOP 005	
Trübung (sensorisch)	keine	OENORM M 6620; Ref: SOP 005	
Geruch (sensorisch)	geruchlos	OENORM M 6620; Ref: SOP 005	
Geschmack (sensorisch)	-	OENORM M 6620; Ref: SOP 005	
Bodensatz (sensorisch)	keiner	OENORM M 6620; Ref: SOP 005	

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Mikrobiologische Parameter						
KBE bei 22 °C in 1 ml	27	max. 100			OENORM EN ISO 6222	
KBE bei 37 °C in 1 ml	3	max. 20			OENORM EN ISO 6222	
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	max. 0			OENORM EN ISO 9308-1; Ref: SOP 037	
Escherichia Coli in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 9308-1; Ref: SOP 037	
Enterokokken in 100 ml	0		max. 0		OENORM EN ISO 7899-2; Ref: SOP 038	
Physikalische Parameter						
Temperatur	10,9			°C	O2: ÖNORM EN ISO 5814 und Temp: DIN38404-4; Ref: SOP 017 vor Ort	
pH-Wert	7,1	6,5 - 9,5			OENORM EN ISO 10523 Messung vor Ort; Ref: SOP 018	

Prüfbericht zu Auftragsnummer: 19-4554

Dok. Nr.: D-179937

Seite 2 von 3

Dieser Bericht darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht auszugsweise vervielfältigt oder auszugsweise veröffentlicht werden.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüf- und Inspektionsgegenstand zum Zeitpunkt der Messung bzw. Inspektion.

*.....Markierte Methoden wurden außerhalb des Akkreditierungsumfanges geprüft.

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	Methode	N
Leitfähigkeit bei 20 °C	705	max. 2500		µS/cm	OENORM EN 27888; Ref: SOP 088	
Gelöste Gase						
Sauerstoff	5,3	min. 3,0		mg/l	O2: ÖNORM EN ISO 5814 und Temp: DIN38404-4; Ref: SOP 017 vor ORT	
Chemische Mindestuntersuchung						
Ammonium	<0,03	max. 0,500	max. 5,000	mg/l	OENORM ISO 7150-1; Ref: SOP 013	

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

Kommentare:

BGBI 304/2001 iVm BGBI. II Nr. 362/2017 Trinkwasserverordnung zum LMSVG BGBI. I Nr. 13/2006

Zeichnungsberechtigt:

Mag.Dr. Rita Mussak, Laborleiterin

Asten, am 02.12.2019

Prüfbericht wurde elektronisch gefertigt

----- Ende des Prüfberichts -----

BEURTEILUNG (als Teil der Inspektionsstellentätigkeit)

Bei der folgenden BEURTEILUNG handelt es sich um ein SACHVERSTÄNDIGENGUTACHTEN eines §73 LMSVG Gutachters für Wasserchemie und Hygiene des Trinkwassers (Bescheid GZ 301.650/1 - VI/B/12/98 bzw. BMG-75120/0013-II/B/13/2013):

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser GEEIGNET.

Zeichnungsberechtigt:
LINZ SERVICE GMBH
– INSTITUT IWA –
4021 Linz, Wiener Straße 151
LABOR: 4481 Asten
Ipfdorferstraße 7

Mag.Dr. Rita Mussak, Laborleiterin

Asten, am 02.12.2019